

**HESSISCHER LANDTAG**

03. 12. 2015

HHa

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307**

Inhalt des Antrags: **Budgeterhöhung HEAE, HMSI und RPen Asyl und
Flüchtlinge operativ**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 01 Ministerium
Buchungskreis: 2700

Produktnummer lt. Leistungsplan 6

Bezeichnung lt. Leistungsplan Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	119.925,2	+202.062,4	321.987,6
Produktabgeltung	119.919,7	+202.062,4	321.982,1

Leistungsplan:**Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:**Produktblatt:

6.1 Zählgröße/Menge: Soll 2016 Änderung von bisher 4.837.125 um +7.320.000 auf 12.157.125; Änderung „davon entfallen auf die Regierungspräsidien“ von bisher 4.837.125 um +7.320.000 auf 12.157.125

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen

Kennzahl Produktabgeltung je Menge: Änderung Soll 2016 von bisher 24,79 um +1,70 auf 26,49

7. Kostenzusammensetzung

Änderung Personalkosten Soll 2016 von bisher 1.415.800 um +1.750.000 auf 3.165.800

Änderung Sachkosten Soll 2016 von bisher 118.509.400 um +200.312.400 auf 318.821.800

Änderung Produktabgeltung Soll 2016 von bisher 119.919.700 um +202.062.400 auf 321.982.100

Änderung „Aufteilung der Produktmenge und der Gesamtkosten (in Tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:“

Ministerium: Änderung Kosten Soll 2016 von bisher 1.895,7 um + 2.000,0 auf 3.895,7

RP Darmstadt: Änderung Kosten Soll 2016 von bisher 2.893,8 um + 190,6 auf 3.084,4

RP Gießen: Änderung Menge Soll 2016 von bisher 4.793.550 um +7.320.000 auf 12.113.550; Änderung Kosten Soll 2016 von bisher 114.749,5 um + 199.871,8 auf 314.621,3

Stellenplan:

Es werden zusätzlich 20 Planstellen und 5 Stellen für Tarifbedienstete, jeweils mit KW-Vermerk zum 31.12.2019, im HMSI ausgebracht.

Diese verteilen sich wie folgt:

Planstellen:

1xB6-Ministerialdirigent, 1xB3-Leitender/de Ministerialrat/rätin, 4xA16-Ministerialrat/rätin, 3xA15-Regierungsdirektor/in, 1xA14-Regierungsobererrat/rätin, 1xA13 h.D.-Regierungsrat/rätin, 6xA13 g.D.-Oberamtsrat/rätin, 3xA12-Amtsrat/rätin

Stellen:

5x mittlerer Dienst

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	12.949.200	+1.540.600	14.489.800
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.561.700	+209.400	11.771.100
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	859.800	+250.000	1.109.800
989	Sonstige Verrechnungen	206.769.300	+200.062.400	406.831.700

Kameraler Haushaltsabschluss:

Beträge in EUR

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 4	25.121.900	+1.750.000	26.871.900
HG 5	10.494.900	+250.000	10.744.900
HG 9	211.077.900	+200.062.400	411.140.300
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-246.414.000	-202.062.400	-448.476.400

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für die Umsetzung des Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Aufgrund der jüngsten Entwicklung der Zugangszahlen von Flüchtlingen wird es erforderlich, den bisherigen Planungsstand für 2016 fort zu schreiben. Bundesweit wird derzeit von 800.000 Flüchtlingen für das Jahr 2016 ausgegangen. Dies bedeutet für Hessen die Aufnahme von mindestens 60.000 Personen. Bei der bisherigen Haushaltsplanung wurde von einem Zugang von rund 33.000 Personen für Hessen ausgegangen. Insofern ergeben sich im Bereich der HEAE, der Regierungspräsidien und dem HMSI für 2016 zusätzliche Bedarfe.

Der Bedarf im Bereich der HEAE besteht aus zusätzlichen Mitteln für die Finanzierung von weiterem Personal in Höhe von rd. 24,2 Mio. € sowie aus zusätzlichen Sachkosten für die Unterbringung/Betreuung der aufzunehmenden Flüchtlinge inklusive der Schaffung weiterer Unterbringungskapazitäten der HEAE in Höhe von 175 Mio. €.

Darüber hinaus wird eine weitere Erhöhung des Bedarfs der Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen im Bereich der Einrichtung der Landeskoordination für unbegleitete minderjährige Ausländer beim RP Darmstadt sowie für die Fachaufsicht über die HEAE und Aufgaben im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes beim RP Gießen in Höhe von rd. 0,9 Mio. € geplant.

Der Bedarf der HEAE sowie der Regierungspräsidien ist im Einzelplan 03 veranschlagt und seitens des HMSI über eine zwischenbehördliche Leistungsverrechnung (Hauptgruppe 9) abzugelten.

Im Bereich des HMSI soll dem erheblich gestiegenen Bedarf an ministeriellen Leistungen zur Koordinierung der Flüchtlingsthematik ab 2016 durch die Einrichtung einer eigenen Abteilung begegnet werden. Hierdurch sollen die Kompetenzen zur Bearbeitung der verschiedenen Aspekte erweitert und organisatorisch gebündelt werden. Die neue Abteilung soll mit insgesamt 25 Stellen ausgestattet sein und die Bereiche Grundsatzfragen Asyl, Prozesskoordination und Standortverwaltung, Vertragswesen und Begleitung von Liegenschaftsakquise, medizinische Versorgung sowie unbegleitete minderjährige Ausländer abdecken. Zur Einrichtung der neuen Abteilung werden auch zusätzliche Sachmittel in Höhe von 250.000 € beantragt.

Wiesbaden, 03.12.2015

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)